

15. Dezember 2017

Toyota und Panasonic prüfen gemeinsames Batteriegeschäft

Weiterentwicklung der Akkus für Elektrofahrzeuge

- Ausweitung der seit 1953 bestehenden Partnerschaft
- Bündelung der Kompetenzen und Erfahrungen
- Verbesserung von Leistung, Preis und Sicherheit der Batterien

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) will künftig noch enger mit Panasonic zusammenarbeiten: Beide japanischen Unternehmen prüfen ein Gemeinschaftsunternehmen zur Entwicklung von Batterien für Elektroautos. Ziel sind weitere Verbesserungen bei Leistung, Preis und Sicherheit der Akkus sowie die Sicherstellung einer zuverlässigen Lieferkette.

Mit der Vereinbarung reagieren Toyota und Panasonic auf die wachsende Nachfrage und die steigenden Erwartungen an Elektroautos. Beide Unternehmen planen innovative Lösungen, um so die Verbreitung von E-Fahrzeugen zu fördern. Damit sollen zugleich drängende gesellschaftliche Probleme angegangen werden, darunter Erderwärmung, Luftverschmutzung, die Erschöpfung natürlicher Ressourcen und Energiesicherheit.

Toyota und Panasonic arbeiten bereits seit 1953 zusammen. Ihre Partnerschaft ist vom gegenseitigen Streben nach kontinuierlicher Verbesserung und immer neuen Höchstleistungen geprägt, insbesondere im Fertigungsbereich

Toyota kennt sich auf diesem Gebiet aus: Mit der Einführung des Prius 1997, dem weltweit ersten Großserien-Hybridauto (Kraftstoffverbrauch kombiniert 3,3-3,0 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 76-70 g/km) und der Brennstoffzellenlimousine Mirai 2014 (Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert 0,76 kg/100 km; Stromverbrauch kombiniert 0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km) hat der japanische Automobilhersteller hohe Hürden gemeistert und den Weg für eine nachhaltige Mobilität bereitet. Aufbauend auf diesem Wissen und diesen Erfahrungen, arbeitet Toyota an einer kompletten Palette umweltfreundlicher Autos, die den Bedürfnissen und Anforderungen der Kunden gerecht wird. Neben Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeugen umfasst sie auch reine Elektroautos.

Bei Panasonic zählt die Entwicklung von automobilen Lithium-Ionen-Batterien zum

Kerngeschäft des Unternehmens. Die Akkus, die viele verschiedene Anforderungen erfüllen, kommen bei mehreren Automobilherstellern weltweit zum Einsatz. Bei Panasonic ist es dabei das oberste Ziel, die Sicherheit und Kapazität seiner Autobatterien stetig weiter zu verbessern.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de